



## Skoda Octavia (1997-2010) Benziner

### Solide Basis

Die erste Generation des Skoda Octavia basierte ab 1997 als erster Skoda der Mittelklasse vollständig auf der Technik des VW-Konzerns. Im Jahr 2000 wurden bei einem Facelift das Armaturenbrett, die Scheinwerfer und die Stoßfänger erneuert sowie weitere technische Verbesserungen eingeführt. Der Octavia überzeugt mit einem guten Platzangebot in der ersten Reihe und dem fast schon riesigen Kofferraum. Auch die guten Sitze vorn, die sichere Straßenlage, die einfache Bedienung und die ausgewogene Federung stellen gute Kaufargumente. Dass der Octavia nicht mehr die Sicherheit eines modernen Fahrzeugs bereitstellt, versteht sich von selbst. Die mäßige Rundumsicht und das nur durchschnittliche Platzangebot hinten lassen sich im Alltag meistens verschmerzen. Der Octavia steht auf der Plattform des VW Golf IV. Wie auch dieser gilt der Skoda als solides und langlebiges Fahrzeug. Bei korrekter Wartung kann ein Octavia I ein langes Leben erreichen. Dies bezeugen viele Fahrzeuge mit sehr hohen Laufleistungen in den großen Fahrzeugbörsen. Bekannte Schwachstellen sind die verschleißanfälligen Kupplungen, defekte Beleuchtungseinrichtungen und teilweise Rostbefall. Vor allem die Heckklappe und die vorderen Kotflügel sind hier oft stark betroffen. Wegen seines Alters taucht der Skoda weder in einer Statistik über Hauptuntersuchungen noch in der ADAC Pannenstatistik auf.

**Empfehlung:** Für den Octavia gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren. Die Basis bilden Motoren mit 75 PS (1.4/1.6 Liter). Diese Motoren stellen nur wenig Kraft zur Verfügung und sind sehr müde im Durchzug. Besser in den Alltag passt der 1,6er Benziner mit 101/102 PS. Durchaus flott gehen die 1.8er und 2.0er mit 125 bzw. 115 PS zu Werke. Richtig sportlich wird es mit dem 1.8 T mit 150 PS (auch in Verbindung mit Allradantrieb) oder 180 PS (im Sportmodell RS). Alle Motoren gelten als unkompliziert und bei regelmäßiger Wartung als langlebig. Besonders sparsam ist keiner der Motoren. Die präzisen Schaltgetriebe sind der altmodischen Viergangautomatik vorzuziehen.

- ⊕ solide Verarbeitung, großzügiges Raumangebot vorn, Preis-Leistung, riesiger Kofferraum, sichere Fahreigenschaften, übersichtliches Cockpit
- ⊖ mäßige Rundumsicht, aus heutiger Sicht schlechte Sicherheitsausstattung, hinten nur durchschnittlich viel Platz, durstige Benziner, Rostbefall (v.a. Heckklappe, Kotflügel)

## Mängel und Rückrufe

<b>Allgemein</b>	In der ADAC Pannenstatistik schnitt der Octavia I gut bis sehr gut ab.
<b>Rückrufe</b>	<b>11/2009:</b> Betroffene Varianten: mit 6-Gang Direktschaltgetriebe (O2E). Wegen einer fehlerhaften Softwareversion kann es zu Schaltproblemen kommen, die sich laut Hersteller als Öffnen der Kupplung (kein Antrieb) bemerkbar machen und auch mit Blinken der Wählhebelanzeige einhergehen können. Die Händler führen ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.860 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Eintrag im Serviceheft Und Aufkleber im Bereich Reserveradmulde (Code 37F2).

## Modellgeschichte

<b>03/1997</b>	Markteinführung der fünftürigen Schräghecklimousine auf der Plattform des VW Golf IV; Motoren: 1.6 (55 kW/75 PS), 1.8 20V (92 kW/125 PS), 1.9 TDI (66 kW/90 PS)
<b>09/1997</b>	neuer Motor: 1.6 (74 kW/100 PS)
<b>10/1997</b>	Automatikgetriebe für 1.8 20V (92 kW/125 PS)
<b>01/1998</b>	neuer Motor: 1.9 TDI (81 kW/110 PS)
<b>06/1998</b>	fünftürige Kombilimousine: gleiche Motorisierung wie Limousine, zusätzlich 1.8 T (110 kW/150 PS)
<b>01/1999</b>	1.8 T (110 kW/150 PS) auch für Limousine verfügbar
<b>05/1999</b>	2.0 (85 kW/115 PS) ersetzt 1.8 20V (92 kW/125 PS)
<b>11/1999</b>	neu: Allradversion 4X4 im Kombi mit 1.9 TDI (66 kW/90 PS) erhältlich
<b>09/2000</b>	leichte Modellpflege mit neuen Ausstattungsvarianten und Motoren. Limousine: 1.4 (55 kW/75 PS), 1.6 (75 kW/102 PS); Kombilimousine: 1.6 (75 kW/102 PS), 2.0 4X4 (85 kW/115 PS), 1.9 TDI 4X4 (74 kW/100 PS)
<b>11/2000</b>	neue Motorvariante: Kombilimousine als 1.8 T 4X4 (110 kW/150 PS)
<b>06/2001</b>	Limousine jetzt mit Allradantrieb 1.8T 4X4 (110 kW/150 PS); Sportmodell RS mit leistungsstärkerem 1.8 T 20V (132 kW/180 PS)
<b>09/2002</b>	Kombilimousine jetzt auch als RS 1.8 T 20V (132 kW/180 PS)
<b>02/2003</b>	neuer Pumpe-Düse-Direkteinspritzer 1.9 TDI (96 kW/130 PS)
<b>06/2004</b>	Modellwechsel Skoda Octavia II; Die Baureihe der ersten Generation wird mit eingeschränkter Motorenpalette unter dem Namen "Octavia Tour" parallel weiter angeboten
<b>07/2010</b>	Baureihe "Skoda Tour" eingestellt

## Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4511/1731/1429	4511/1731/1448
Kofferraumvolumen [l]	528	548
Dachlast [kg]	75	75
Tankinhalt [l]	55	55

## Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4	1.6	1.6	1.6	2.0	1.8 20V	1.8 Turbo	RS
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Bauzeitraum	2000-2010	1997-2000	1997-2000	2000-2010	1999-2004	1997-1999	1998-2010	2001-2006
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1390	4/1598	4/1595	4/1595	4/1984	4/1781	4/1781	4/1781
Leistung [kW/PS]	55/75	55/75	74/101	75/102	85/115	92/125	110/150	132/180
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	126/3300	135/3200	145/3800	148/3800	170/2400	173/4100	210/1750	235/1950
Beschleunigung 0-100km/h [s]	15,3	14,4	11,7	11,8	11,1	10,6	8,9	7,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	171	170	187	190	196	201	217	235
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,8 S	7,7 S	7,8 S	7,3 S	8,1 S	8,5 S	8,0 S	8,0 S
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	850/500	1000/500	1200/500	1200/500	1300/500	1200/500	1300/500	1300/500
CO <sub>2</sub> [g/km]	163	185	187	175	194	204	192	192
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/11/14	17/11/14	16/11/15	16/11/15	16/11/14	16/11/14	14/12/16	14/16/19
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	117	108	108	135	121	121	121
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 2 (bis 2500kg)*	D3	Euro 4	D4	D3	D3	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.  
\*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

## Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.4	1.6	1.6	1.6	2.0	1.8 20V	1.8 Turbo	RS
Wartung 1	410	140	160	150??	440	150	150	460
bei km/Monate	30000/24	15000/12	15000/12	15000/12	30000/24	15000/12	15000/12	30000/24
Wartung 2	600	450	470	410	680	460	460	670
bei km/Monate	60000/48	30000/24	30000/24	30000/24	60000/48	30000/24	30000/24	60000/48
Wartung 3	-	540	580	480	-	570	640	-
bei km/Monate	-	60000/48	60000/48	90000/72	-	60000/48	60000/48	-
Zahnriemen	350	320	490	450	430	470	470	450
bei km/Mon	120000/-	90000/-	90000/-	120000/-	120000/-	90000/-	90000/-	180000/-
Bremsscheiben und -beläge vorn	380	380	380	380	380	380	380	600
Bremsscheiben und -beläge hinten	470	520	520	540	320	300	300	410
Auspuffanlage (nach Kat)	730	730	730	1100	790	750	750	1210
Kupplung	560	560	750	750	750	790	630	600
Generator	k.A.	540	540	480	480	k.A.	480	480
Anlasser	390	390	390	390	450	390	390	450

## Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4	1.6	1.6	1.6	2.0	1.8 20V	1.8 Turbo	RS
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	87	89	86	86	88	87	87	98
Betriebskosten (Kraftstoff)	147	162	164	155	171	177	168	169
Werkstatt-/Reifenkosten	68	105	111	78	72	108	112	93
Gesamtkosten pro Monat	302	356	361	319	331	372	367	360
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,2	28,5	28,9	25,5	26,5	29,8	29,4	28,8

## Garantien

---

Der Octavia wurde ohne allgemeine Garantie ausgeliefert. Immerhin bot Skoda eine dreijährige Lackgarantie und eine zehnjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gab es ein Jahr lang, bei Einhaltung aller Inspektionen ist diese lebenslang.

### Crashtest (Euro NCAP)

**Testergebnis 2002** ★★★★★

**Frontalcrash:** In Deutschland wird der Skoda Octavia von Anfang an serienmäßig mit zwei Frontairbags (und seit Herbst 2001 mit Seitenairbags) ausgeliefert. Im Crashtest hat man allerdings die europäische Basisversion geprüft, die leider nur einen Fahrerairbag besitzt. So waren die Belastungen für Fahrer und Beifahrer erhöht. Kritik gab es auch für einzelne Verformungen im Fußbereich. Zusätzlich provozieren harte Teile unter dem Armaturenbrett Knieverletzungen.

**Seitencrash:** Für die Europa-Version ohne Seitenairbags erreichte der Octavia immer noch recht gute Resultate. Mit Airbag wäre die Brust vermutlich nicht gegen die Türsäule geprallt, zudem wären wohl auch die Bauchbelastungen durch den Innentrimm der Tür bis in den grünen Bereich reduziert worden.

**Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.**